

Der Klimawandel macht die rigorose ökologische Wende notwendig – besonders auch im Baubereich, der mit einem Anteil von rund einem Drittel aller CO<sub>2</sub>-Emissionen eine hohe Mitschuld und Verantwortung trägt. Entsprechend finden sich in der Baupraxis, aber auch in der Architekturtheorie vielfältige Ansätze für eine nachhaltigere und bionische Architektur, die für die nahe Zukunft ein klimaneutrales Bauen, Wohnen und Leben ermöglichen soll. Im Seminar werden einmal mit Blick in die Architektur- und Stadtbaugeschichte unterschiedliche historische Konzepte grüner Architektur vorgestellt – angefangen von den antiken Hängenden Gärten von Babylon über mittelalterliche Eiskeller bis zu frühneuzeitlichen Landschaftsarchitekturen, den »Lufthütten« der Gründerzeit, der Gartenstadt-Bewegung und schließlich den aktuellen Tendenzen einer nachhaltigen Umbaukultur mit Recycling, Urban Gardening und Tiny Housing. Des Weiteren wird der Frage nach den jeweiligen Theorien hinter den Visionen einer grünen Architektur nachgegangen – aus Sicht der Architektorentwerfenden sowie aber auch aus der Perspektive der Architekturnutzenden.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prälat Dr. Peter Klasvogt     Prof. Dr. Stefanie Lieb  
Akademiedirektor             Studienleiterin

#### Referierende:

Stefanie Lieb, Studienleiterin, Dozentin, Universität zu Köln  
Studierende des Kunsthistorischen Instituts der Universität zu Köln

#### Literatur zum Thema:

James Wines: *Grüne Architektur. Köln 2000*; Stefan Schweizer: *Die Hängenden Gärten von Babylon, Vom Weltwunder zur grünen Architektur. Berlin 2010*; Stefanie Lieb: *Futuristic. Visions of Future Living. Köln 2011*; Paul Bühler, Dieter Dolezel (Hg.): *Form follows Nature. Basel 2011, 2015*; Muck Petzet, Florian Heilmeyer: *Reduce – Reuse – Recycle. Ressource Architektur. Ostfildern, Berlin 2012*; Barbara Imhof, Petra Gruber (Hg.): *Built to Grow. Blending Architecture and Biology. Basel 2015*; Jan Knippers, Ulrich Schmid (Hg.): *Bionisch bauen. Basel 2019*; Werner Sobek: *Recycable. Stuttgart 2019*; Elke Mertens: *Resilient City. Landscape Architecture for Climate Change. Basel 2022*.

### Tagungsverlauf

#### Freitag, 27. Januar 2023

- 10:00 Uhr             Anreise/Stehkaffee  
10:30–12:00 Uhr    Begrüßung  
Einführung in das Thema:  
**Geschichte und Themen des ökologischen Städtebaus – eine Einführung**
- Geschichte der ökologischen Stadt**  
Antike:  
- Charles Gates: *Ancient Cities*, 2003  
Mittelalter:  
- Hermann Bernd (Hrsg.): *Mensch und Umwelt im Mittelalter*, 1986; Cord Meckseper: *Kleine Kunstgeschichte der dt. Stadt im Mittelalter*, 1982
- 12:15 Uhr             Mittagessen
- 13:30–15:00 Uhr    **Geschichte der ökologischen Stadt**  
Neuzeit:  
- Ebenezer Howard: *Garden City*, 1898  
Moderne:  
- Michel Ragon: *Wo leben wir morgen?*, 1963
- 15:00 Uhr             Nachmittagskaffee
- 15:30-17:00 Uhr    **Themen des grünen Städtebaus**  
Verkehr  
- Florian Böhm: *Wege zu einer postfossilen Mobilität*, 2010  
Wohnen  
- Tiny Houses: Simon Lamunière: *Open House*, 2022  
Nahrungsmittelproduktion  
Andrea Baier: *Stadt der Commonisten. Neue urbane Räume des Do it yourself*, 2013  
Natur  
- Jürgen Breuste: *Die wilde Stadt*. 2022
- 18:00 Uhr             Abendessen
- 19:00–20:30 Uhr    **Filme zu Ökologie und Stadt (mit anschließender Diskussion)**

#### Samstag, 28. Januar 2023

- ab 07:30 Uhr        Frühstück
- 09:00–10:30 Uhr    **Historische Beispiele grünen Städtebaus**  
- Frankfurt, Ernst May-Siedlungen, 1926-30  
- Hannover, Ökosiedlung Laher Wiese, 1985
- 10:30 Uhr             Kaffeepause
- 10:45–12:15 Uhr    **Zeitgenössische Beispiele grünen Städtebaus**  
- Abu Dhabi: Masdar City, Foster+Partner, 2008  
- Bagneux, Projekt, MVRDV, 2017  
Abschlussdiskussion
- 12:15 Uhr             Mittagessen und Ende der Tagung

#### Tagungsleitung:

Prof. Dr. Stefanie Lieb, Studienleiterin

#### Tagungssekretariat für diese Tagung:

Manuela Siepmann, Telefon: 02304 477-153,  
siepmann@akademie-schwerte.de  
Montag bis Donnerstag, 08:00–12:00 Uhr  
Freitag, 08:00–11:30 Uhr

**TG.-NR.: M05SCCB001**

Ihre Anmeldung erbitten wir unter Verwendung des beiliegenden Formulars an die Katholische Akademie Schwerte oder auf elektronischem Weg direkt über den Programmbaustein unserer Homepage unter [www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Anmeldeschluss: 13. Januar 2023**

**Bestätigung:**

Wir bestätigen die Annahme Ihrer Anmeldung. Reisen Sie bitte nicht an, wenn Sie ohne Bestätigung geblieben sind.

**Kosten:**

Teilnahmebeitrag pro Person

– inkl. Verpflegung, Seminarunterlagen und Unterkunft:

EZ 105 / DZ 95 €

– inkl. Verpflegung, Seminarunterlagen, ohne Unterkunft:

61 €

– für Studierende im DZ: 45 €

Teilleistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, können nicht abgezogen werden, weil die Berechnungen auf einer Pauschalkalkulation beruhen.

**Ausfallkosten:**

– bei Rücktritt 13 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 80%

– bei späterem Rücktritt/Nichtteilnahme/vorzeitigem Beenden der Teilnahme: 100 %

Stornierungen sind ausschließlich an das zuständige Tagungssekretariat zu richten und bedürfen der Schriftform.

**Zahlungsweise:**

Über den Teilnahmebeitrag erhalten Sie nach Veranstaltungsende eine Rechnung.

**Datenschutzinformationen:**

Informationen zu unserer Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.kefb.de/1613-Datenschutz/4244,Datenschutz.html>

**Katholische Akademie Schwerte**

Kardinal-Jaeger-Haus

Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte

Telefon: 02304 477-0, Telefax 02304 477-599

[info@akademie-schwerte.de](mailto:info@akademie-schwerte.de)

[www.akademie-schwerte.de](http://www.akademie-schwerte.de)

**Träger der Einrichtung:**



**Kooperationspartner:**



# GO GREEN!

## *Geschichten und Theorien des ökologischen Bauens (2: Städtebau)*

Offenes universitäres Blockseminar

27.–28. Januar 2023



Katholische Akademie Schwerte